

Impulsprogramm Gebäudeenergieausweis

Zu wissen, wie viel Energie in einem Gebäude benötigt wird, ist zu einer zentralen Frage auf dem Immobilienmarkt geworden. Mit einem Energieausweis kann die energetische Qualität einer Immobilie sichtbar gemacht werden. Damit nützt das Dokument Hauseigentümern, Käufern und Mietern, aber auch Kreditgebern gleichermaßen. Die Energiekommission lanciert mit Beschluss vom 26.01.2026 ein Impulsprogramm zur Erstellung von Gebäudeenergieausweisen für bestehende Bauten mit Baubewilligung vor Mai 2007.



Bild: iStock

Energie effizient und sinnvoll einsetzen.

Der Gebäudesektor verursacht weiterhin einen Grossteil der CO₂-Emissionen. Der Energiebedarf einer Immobilie spielt daher für immer mehr Käufer und Mieter eine entscheidende Rolle. Anders als bei Fahrzeugen oder Geräten, welche schon lange eine Effizienzklasse aufweisen, muss man sich jedoch bei älteren Bauten auf die Angaben des Besitzers oder Vermieters verlassen.

Transparenz und Vergleichbarkeit

Hierin liegt der grosse Vorteil eines Energieausweises, denn er schafft Transparenz für potenzielle Käufer oder Mieter. Er bewertet die energetische Effizienz eines Gebäudes und macht sie für alle Beteiligten nachvollziehbar. Der Ausweis gibt Aufschluss darüber, welcher Energieverbrauch bzw. -bedarf zu erwarten ist und ermöglicht eine fundierte Entscheidung sowie eine realistischere Einschätzung der langfristigen Kosten. Er bildet damit eine verlässliche Basis, um Objekte in Bezug auf ihren energetischen Zustand vergleichbar zu machen.

Angaben im Energieausweis

Der Gebäudeenergieausweis Liechtenstein (GENAL) weist in 3 Kategorien Kennzahlen und die entsprechende Energieeffizienzklasse aus; den Heizwärmebedarf, den Primär- bzw. gewichteten Gesamtenergiebedarf sowie die direkten CO₂-Emissionen. Diese Werte erlauben eine Beurteilung des Verbrauches, der Art der Energieerzeugung und der verursachten Treibhausgase. Zusätzlich werden die Daten jeweils einer Energieeffizienzklasse zugeordnet, die den energetischen Zustand der Immobilie auf einen Blick erkennen lässt.

Anreiz zur Effizienzsteigerung

Neben Energieverbrauch und -kosten spiegelt die ausgewiesene Energieeffizienzklasse in Abhängigkeit des Baujahres auch wider, ob am Gebäude bereits Sanierungsmassnahmen vorgenommen wurden. Damit können Energieausweise auch als Anreiz für Eigentümer dienen, ihre Gebäude energieeffizienter zu gestalten. Eine schlechte Energieeffizienzklasse kann potenzielle Käufer oder Mieter

abschrecken und motiviert Eigentümer, energetische Sanierungen durchzuführen. Die getätigten Investitionen schlagen sich dann in der Wertsteigerung und besseren Vermietbarkeit der Immobilie nieder.

Im Umkehrschluss lässt sich für potenzielle Käufer bei Objekten mit schlechter Energieeffizienzklasse besser einschätzen, mit welchem Sanierungsaufwand in den nächsten Jahren gegebenenfalls noch gerechnet werden muss.

Indem Energieausweise zusätzlich aufzeigen, wie viel CO₂-Emissionen durch den Energieverbrauch eines Gebäudes verursacht werden, können Eigentümer und Nutzer sensibilisiert und ermutigt werden, energieeffiziente Massnahmen zu ergreifen.

Auch bei der Vergabe von Hypotheken wird der Energieausweis zum wichtigen Instrument zur Bewertung der Nachhaltigkeit.

Impulsprogramm

Seit der Schaffung des Energieausweisgesetzes im Mai 2007 ist die Erstellung eines Gebäudeenergieausweises in Liechtenstein für Neubauten verpflichtend. Doch gerade für den Altbau Bestand bietet der Energieausweis einen wertvollen Nutzen. Um die Vorteile bekannter zu machen, die Verbreitung zu unterstützen und die Akzeptanz zu verbessern, hat die Energiekommission mit Beschluss vom 26.01.2026 ein Impulsprogramm zur Erstellung von Gebäudeenergieausweisen für bestehenden Bauten mit Baubewilligung vor Mai 2007 lanciert. Hierbei werden mit Start der LIHGA am 11. September 2026 insgesamt 250 Gebäudeenergieausweise mit einem Betrag von je max. CHF 400.– durch das Land finanziell unterstützt.

An wen kann ich mich wenden

Für das Impulsprogramm wurde auf der Homepage der Landesverwaltung unter www.llv.li/energieausweis eine Beraterliste veröffentlicht. Kontaktieren Sie einfach einen der auf dieser Liste aufgeführten Energieberater und sie erhalten den Ausweis mit einem Rabatt von CHF 400.–. Die Energiefachstelle erteilt zusätzlich gerne Auskunft.

Die Energiefachstelle beim Amt für Volkswirtschaft ist Ihre neutrale Anlaufstelle für:

- kostenlose Energieinformationen
- Energieförderungen
- Minergie-Zertifizierung

Energiebündel Liechtenstein

Mit der Plattform «Energiebündel Liechtenstein» möchte die Energiefachstelle für den bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Energie sensibilisieren.

Auf energiebündel.li finden Sie weitreichende Informationen rund ums Thema erneuerbare Energie und Energieeffizienz: Angefangen bei konkreten Tipps für z. B. Haustechnikanlagen, Gebäudehülle oder Eigenversorgung bei Photovoltaikanlagen über staatliche Fördermodalitäten und Antragsformulare bis hin zu Informationen zu den verschiedensten Energie-Akteuren in Liechtenstein.



Postadresse

Amt für Volkswirtschaft
Abteilung Energie/Energiefachstelle
Postfach 684
9490 Vaduz

Besucheradresse

Haus der Wirtschaft
Poststrasse 1
9494 Schaan

T +423 236 69 88
info.energie@llv.li
energiebündel.li
llv.li